

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.338.968

Wien, am 4. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Mai 2023 unter der Nr. **14983/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der USA-Reise von Staatssekretärin Plakolm“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Welche Gesamtkosten fielen für die Reise von StS Plakolm in die USA an?*
 - a. *Auf welche Höhe beliefen sich Flugkosten?*
 - b. *Auf welche Höhe beliefen sich Unterbringungs- und Verpflegungskosten?*
 - c. *Auf welche Höhe beliefen sich Transport- und Beförderungskosten (Taxi, etc.)?*
 - d. *Auf welche Höhe beliefen sich Kosten für Sicherheitspersonal?*
 - e. *Welche sonstige Kosten fielen an und in welcher Höhe?*
 - f. *Aus welchem Budget wurden diese Kosten finanziert?*

Zum Stichtag der Anfrage wurden noch keine Kosten abgerechnet.

Zu Frage 2:

2. *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts bzw. des Staatssekretariats nahmen an der Reise teil?*
 - a. *Wie viele davon aus dem Kabinett?*
 - b. *Reisten Fotografen mit und wenn ja, wie viele?*

An der Reise nahmen insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Ressorts teil, wovon vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt aus dem Staatssekretariat stammten. Die Reise wurde von einem externen Fotografen begleitet.

Zu den Fragen 3 und 4:

3. *Wie viele Mitarbeiter anderer Ressorts nahmen an der Reise teil?*
4. *Wie viele Sicherheitsleute bzw. Exekutivbeamte nahmen an der Reise teil?*

Es nahmen weder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Ressorts noch Sicherheitspersonal bzw. Exekutivbeamtinnen und -beamte an der Reise teil.

Zu Frage 5:

5. *Wie viele Journalisten von welchen Medien nahmen an der Reise teil (bitte um namentliche Nennung)?*
 - a. *Gab es ein Journalistenprogramm (ähnlich jenem von StS Plakolms Reise nach Berlin Ende März 2023)?*
 - i. *Wer hat dieses Programm erstellt?*
 - ii. *Durch wen erfolgte die Freigabe des Programms?*
 - b. *Nahm Conny Winiwarter von der „Kronen Zeitung“ an der Reise teil?*
 - i. *Wenn ja: In welcher Höhe wurden die Reisekosten (inkl. Verpflegung etc.) Fr. Winiwarters seitens des BKA übernommen?*
 - ii. *Wenn ja, wie hoch waren die Reisekosten u.ä. Fr. Winiwarters insgesamt?*

Es nahm eine Journalistin an Reise der teil. Frau Conny Winiwarter war nicht Teil der Delegation. Es gab ein Journalistenprogramm, das sämtliche medienöffentliche Termine enthielt. Dieses wurde vom Büro der Staatssekretärin erstellt und freigegeben.

Zu Frage 6:

6. *Welche Personen, abgesehen von oben genannten Personenkreisen, nahmen noch an der Reise teil?*
 - a. *Wer bezahlt die Reisekosten dieser Personen?*

Abgesehen von den genannten Personen nahmen keine weiteren Personen an der Reise teil.

Zu Frage 7:

7. *Von welcher Relevanz waren Besuche eines „Rooftop-Beetes“, der Firma Meta, eines Vortrages von Arnold Schwarzenegger, Sightseeing in Beverly Hills sowie die Fahrt mit einem „Gable Car“ für die Tätigkeit und die Funktion als Jugendstaatssekretärin bzw. wie werden diese Termine begründet?*
 - a. *Wer organisierte und genehmigte diese Termine?*
 - b. *Wer war für die Programmgestaltung verantwortlich?*
 - c. *Wer betreute StS Plakolm und ihre Entourage vor Ort?*

Das Programm wurde vom Büro der Staatssekretärin in Zusammenarbeit mit den Vertretungsbehörden organisiert. Betreut wurde die Delegation vom jeweiligen Botschaftspersonal.

Zu Frage 8:

8. *Warum wurde der Instagram-Kanal von StS Plakolm kurz nach Antritt ihrer USA-Reise deaktiviert?*
 - a. *Wozu war dann ein eigener Fotograf bei der Reise dabei?*

Dem Staatssekretariat liegen keine Informationen vor, die nahelegen, dass es zu irgendeinem Zeitpunkt zu einer Deaktivierung des Instagram-Kanals gekommen ist.

Zu Frage 9:

9. *Wie viele Auslandsreisen absolvierte StS Plakom in der laufenden Legislaturperiode (bitte aufschlüsseln nach Destinationen)?*
 - a. *Auf welche Gesamtkosten beliefen sich diese Auslandsreisen?*
 - b. *Wie viele Flugkilometer betrugten diese Reisen in Summe?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 10349/J vom 24. März 2022, Nr. 11338/J vom 15. Juni 2022, Nr. 12406/J vom 21. September 2022, Nr. 13391/J vom 14. Dezember 2022 und Nr. 14655/J vom 29. März 2023 verweisen.

Zu Frage 10:

10. *Auf welche Höhe belaufen sich die Restaurant-Kosten der Reisegruppe während des USA-Aufenthalts? Bitte um Aufschlüsselung:*

- a. *In welchen Restaurants, Cafes, o.ä. wurden diese Essen veranstaltet?*
- b. *Wer war bei diesen Essen außer der Reisegruppe noch eingeladen?*

Zum Stichtag der Anfrage wurden noch keine Kosten abgerechnet.

Zu Frage 11:

11. *In welchem inhaltlichen Zusammenhang steht das Treffen mit Arnold Schwarzenegger mit den Aufgaben der Staatssekretärin und der Geschäftseinteilung des BKA?*
 - a. *Welche terminliche Dringlichkeit hat es unmöglich gemacht, dieses Gespräch kostenneutral während des in Kürze (Stand 02.05.) stattfindenden „Austrian Summits“ mit Arnold Schwarzenegger zu führen?*

Die Staatssekretärin setzt sich gegen Hass im analogen wie im digitalen Raum ein, welcher gerade unter jungen Menschen im Steigen begriffen ist und im Bereich Antisemitismus ein besorgniserregendes Ausmaß annimmt. Aus dem Vortrag „Terminate Hate“ von Arnold Schwarzenegger und der darauffolgenden Diskussion mit der Chief Political Correspondent von CNN und u.a. Vertretern der USC Shoah Foundation am 26. April 2023 in Los Angeles konnten entscheidende Impulse in diesem Bereich mitgenommen werden. Beim „Austrian Summit“ steht hingegen das Thema Klimaschutz im Mittelpunkt.

Zu Frage 12:

12. *Was waren die konkreten Aufgaben der begleitenden Beamtinnen und Beamten auf dieser Reise?*
 - a. *Auf welcher inhaltlichen und sachlichen Grundlage erfolgte die Auswahl der begleitenden Beamtinnen und Beamten?*
 - b. *Wie viele Beamtinnen und Beamte (inkl. Vertragsbedienstete) nahmen an der Reise teil?*
 - c. *Wer war für die Auswahl der begleitenden Beamtinnen und Beamten verantwortlich?*

Es nahm eine Beamtin als Expertin an der Reise teil.

Zu Frage 13:

13. *Erfolgte der Aufenthalt in San Francisco in zerrissenen Jeans?*

Das Interpellationsrecht gemäß Art. 52 B-VG und § 90 Geschäftsordnungsgesetz dient dazu, die Geschäftsführung der Bundesregierung und somit die Vollziehung zu überprüfen. Die

Mitglieder der Bundesregierung können dabei über sämtliche mit der Vollziehung zusammenhängenden Gegenstände befragt werden. Persönliche Meinungen und Einschätzungen stellen demgegenüber keine Gegenstände der Vollziehung dar und unterliegen somit nicht dem Interpellationsrecht. Diese Frage berührt keinen meiner konkreten Zuständigkeitsbereiche und damit auch aus rein inhaltlicher Sicht keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Karl Nehammer